



Pflegestellen

Leitfaden

Vielen Dank, dass Sie sich entschieden haben, ehrenamtlich für TiNa Tier- und Naturschutz eine Pflegestelle für Katzen zu sein. Damit Ihnen und uns die Zusammenarbeit etwas leichter fällt, möchten wir Ihnen einen Leitfaden an die Hand geben. Er soll Ihnen eine kleine Hilfe sein für alle Fragen rund um Ihre neuen Pflegekatzen.

Ansprechpartner

Zunächst stellen wir Ihnen Ansprechpartner zur Seite, mit dem Sie bei allen Fragen rund um Ihre Pflegekatzen austauschen können:

**Uschi Hugo, Eichrain 16, 63636 Brachtal,
Tel. 06054-908942 und 0151-22371105**

**Susanne Schmidt, Mittelstr. 7, 63636 Brachtal,
Tel. 06054-5824 und 0175-9895852**

Leitfaden

1. Die Katzen werden für einen unbestimmten Zeitraum bei Ihnen bleiben, je nachdem wie lange es dauert, bis sie vermittelt sind. Wenn es für Sie einmal nicht passt wegen Urlaubs usw., sagen Sie bitte rechtzeitig vorher Bescheid, damit wir eine andere Pflegestelle suchen können. Sie können natürlich – wenn alle Ihre Katzen vermittelt sind - auch mal für eine unbestimmte Zeit eine Pause einlegen.
2. Als Pflegestelle dürfen Sie entscheiden, welche Katze Sie aufnehmen bzw. nicht aufnehmen möchten, z. B. keine aggressiven oder sehr pflegeintensiven Katzen. Am häufigsten werden es Katzenkinder sein, auch Mamakatzen mit ihren Babys und hin und wieder erwachsene Fundkatzen oder Abgabetiere, die bis zu ihrer Vermittlung ein warmes Körbchen und viele Streicheleinheiten brauchen.
3. Babykatzen, die bei uns geboren werden, oder mit ihrer Mama zu uns kommen, sollten frühestens ab 8 Wochen zu zweit oder zu einer schon vorhandenen Katze vermittelt werden. Je länger sie bei der Mama bleiben können, umso so besser. Babykätzchen vermitteln wir nur im Ausnahmefall in Einzelhaltung, und nur wenn späterer Freigang gewährt wird, da Einzelhaltung in der Wohnung nicht artgerecht ist. Babys brauchen ihren felligen Kuschelpartner, den der Mensch nicht ersetzen kann. Bei allen Katzen ist der Zeitpunkt der Vermittlung vom Gesamtzustand abhängig. Erwachsene Katzen, die später Freigang bekommen, können auch einzeln vermittelt werden. Vor der Abgabe werden sie geimpft (1. Impfung ab 8 Wochen, 2. Impfung 4 Wochen später), ab 12 Wochen auch gechippt und bei Tasso registriert. Das Registrieren übernimmt Sandra gern für Sie. Teilen Sie ihr einfach die Daten per WhatsApp mit (Name, Geburtstag, Farbe, Geschlecht, Chip-/Tattoo).
4. Sobald die Katzen bereit zur Vermittlung sind, wenden Sie sich bitte an Uschi Hugo und senden ihr per WhatsApp alle wissenswerten Daten sowie schöne Bilder zur Erstellung der Vermittlungsanzeigen. Aber natürlich dürfen und sollten Sie sich auch selbst nach einem geeigneten Körbchen für Ihre Pflegekinder umsehen! Sie können mitentscheiden, wohin Ihre Pflegekatzen vermittelt werden. Wenn Sie berechtigte Zweifel haben, ob ein neues Zuhause adäquat ist, müssen Sie nicht vermitteln.
5. Jede Pflegestelle übernimmt selbst eine Vor- und Nachkontrolle bei den Interessenten, damit wir wissen, dass es den Katzen im neuen Zuhause auch gut geht. Das sollte durch einen Besuch zu Hause geschehen. Bei größerer Entfernung können Sie das aber auch gern per Video-Chat machen.
6. Sobald Sie den richtigen Platz für Ihre Kätzchen gefunden haben, füllen Sie den Schutzvertrag aus (inkl. Tattoo- und/oder Chip-Nummer), unterschreiben ihn für TiNa, lassen den neuen Katzenbesitzer ebenfalls unterschreiben und kassieren die entsprechende Schutzgebühr in bar. Sollte in Ausnahmefällen das Geld überwiesen werden, vermerken Sie das bitte auf dem Vertrag.
7. Den Originalvertrag bekommt der neue Besitzer, eine Kopie und das Geld übergeben Sie bitte Frau Schott. Eine weitere Kopie bleibt bei Ihnen. So können Sie nach der Vermittlung kontrollieren, ob die Katzen fristgerecht kastriert werden. Sie sollten dann vom Übernehmer die Kastrationsbestätigung bekommen. Wenn nicht, dann nachhaken. Für die zentrale Verwaltung der Schutzverträge bekommt auch Uschi Hugo eine Kopie. Dafür können Sie

den Vertrag abfotografieren und ihn per WhatsApp an Uschi schicken!

8. Der neue Besitzer verpflichtet sich im Schutzvertrag, die Katze spätestens im Alter von 6 Monaten kastrieren zu lassen und eine Kopie der Kastrationsbescheinigung an die TiNa-Pflegestelle zu schicken. Erinnern Sie die neuen Besitzer bei Übergabe auch nochmal mündlich, die Katzen rechtzeitig vor der Geschlechtsreife bzw. vor Freigang kastrieren und kennzeichnen zu lassen. Tätowieren geht nur in Narkose. Geschippt werden kann jederzeit ab 12 Wochen. Das gilt nicht nur für Freigänger. Auch Wohnungskatzen können entwischen.

9. Sind die Kätzchen schon vor Abgabe geschlechtsreif, lassen Sie sie auf jeden Fall von Frau Schott kastrieren, tätowieren und chippen. Frau Schott kastriert frühestens ab einem Alter von 4 Monaten, wenn die Kätzchen in einem guten Zustand und gesund sind.

→ Chippen ist nur dann sinnvoll, wenn die Katzen direkt registriert werden. Die Registrierung bei TASO übernimmt Sandra gerne für Sie. Schicken Sie ihr einfacher per WhatsApp die Daten (Name Katze, Geburtstag, Farbe, Geschlecht, Chip-/Tattoo-Nummer).

10. Das Futter und die Katzenstreu besorgt jede Pflegestelle selbst. Wenn TiNa Futter- und Streuspenden bekommen hat, dann können Sie sich für Ihre Pflegekatzen bei unserer Tierärztin Frau Schott gerne etwas holen. Einfach anrufen und fragen, wenn Bedarf besteht. Wir informieren Sie auch in unserer WhatsApp-Gruppe über den aktuellen Stand.

11. Die Pflegestelle darf gern zu vorhandenen Pflegekatzen auch weitere Katzen dazusetzen, sofern keine offensichtlich krank ist.

12. Die Pflegekatzen dürfen und sollen selbstverständlich auch mit den eigenen Katzen bis zur Vermittlung im Haushalt zusammen leben. Auch hier gilt sofern keine offensichtlich krank ist.

13. Die Pflegestelle sollte beachten, dass Katzen von Bauernhöfen etc. eventuell Krankheiten in sich tragen könnten, die bei der Übergabe noch nicht ersichtlich sind. Diese Katzen haben auch oftmals Giardien, was sich durch anhaltenden Durchfall bemerkbar macht. In dem Falle unbedingt bei unserer Tierärztin Ulrike Schott den Kot testen lassen und wenn sich der Verdacht bestätigt, entsprechend behandeln. Nur so und mit penibler Sauberkeit wird man diese Parasiten dauerhaft wieder los.

14. **Im Krankheits- oder Notfall immer Frau Schott kontaktieren: 06054-5104 oder 01718385922**
Die anfallenden Kosten übernimmt TiNa.

Wenn Sie einen anderen Tierarzt aufsuchen, tragen Sie die Kosten selbst (außer es liegt ein lebensbedrohlicher Notfall vor und Frau Schott ist nicht erreichbar).

15. Alle Formulare finden Sie in der WhatsApp-Gruppe TiNa-Information zum ausdrucken. Liste der TiNa-Aktiven / Tabelle Schutzgebühren 2022 / Schutzvertrag / Leitfaden Katzenpflegestellen/

Vorgespräch

Ein paar Stichpunkte für Fragen beim Vorgespräch mit Interessenten:

- Haltungswunsch: Freigänger oder Wohnungskatze?
- Sind Artgenossen und weitere Tiere vorhanden?
- Haus mit Garten oder Wohnung mit Balkon/Terrasse?
- Bei Mietwohnung: Schriftliche Zustimmung des Vermieters erforderlich!!!
- Wohngegend: Stark befahrene Hauptstraße oder ruhige Seitenstraße (wichtig für Freigänger)
- Wieviele Mitglieder hat der Haushalt? Sind alle mit der Anschaffung der Katze einverstanden?
- Sind Kinder im Haushalt, wenn ja, wie alt?
- Hat jemand Allergien? In dem Zusammenhang: Ist der Interessent Raucher?
- Wie lange sind die Katzen allein? Wie ist es für die Urlaubszeit geregelt?
- Adresse der Interessenten (kann man auf Google Maps mal nach der Lage schauen)
- Den Interessenten nochmal bewusst machen, dass Katzen auch nach der Übernahme Geld kosten!

WhatsApp-Gruppen

Wir haben diverse WhatsApp-Gruppen, in denen sich die TiNa-Aktiven untereinander austauschen können und wichtige Informationen weitergegeben werden:

- **TiNa-Katzen:** Hier sollten nur **sehr wichtige** Dinge geschrieben werden, zum Beispiel Notfälle. Bitte möglichst keine Sprachnachrichten!
- **TiNa-Smalltalk:** Hier dürfen Sie nach Herzenslust plaudern und Bildchen versenden.
- **TiNa-Informationen:** Hier bekommen Sie wichtige Informationen, aktuelle Verträge und Listen zum Herunterladen usw., können aber nicht selbst posten.
- **TiNa-Vermittlung:** Alles im Zusammenhang mit der Katzen-Vermittlung.

Web & Social Media

TiNa ist auch in folgenden Medien vertreten. Jedes Like und jeder Kommentar von Ihnen erhöht unsere Reichweiten auf Facebook und Instagram. Also helfen Sie mit und drücken fleißig Knöpfchen:

Facebook (tina uvb)

Facebook-Gruppe (TiNa Katzenvermittlung)

Instagram (@tina_e.v)

Webseite (<https://tina-uvb.de/vermittlungen/>)



Kontakt

